

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Was wir vor einem Damenbad erlebten

Bei unserer Küstenfahrt statteten wir auch dem Seebad Gatri einen Besuch ab. Unter Wasser natürlich; infolgedessen konnte ich auch nur durch das Schröhre den reizenden Anblick genießen, der sich hier aus allernächster Nähe meinen Augen darbot. Viele Wassernixen in bunten Badeanzügen bevölkerten den Strand, wirklich eine nette Abwechslung, nachdem wir so lange nichts Weibliches mehr zu Gesicht bekommen hatten.

„Stopp!“ befahl ich gerade vor dem Damenbad.

„Ein guter Pfingstbraten in Sicht?“ fragte mein Erster Offizier ungeduldig, als ich so eifrig ausschaute, ohne ihm zu berichten, was meine Aufmerksamkeit fesselte. Er dachte natürlich nur an den großen Truppentransport, den wir uns als Fessilage erwünschten.

„Sehen Sie selber,“ erwiderte ich, ohne eine Miene zu verziehen.

Und nun blieb der gute Wendlandt länger am Schröhre stehen, als unbedingt nötig gewesen wäre, um einen Gesamtüberblick zu gewinnen.

„Ist ja ein toller Betrieb,“ meinte er schmunzelnd, ohne die Augen von den Gläsern zu lassen.

„Solche Riesenhotels hätte ich hier nicht erwartet.